ZOFINGEN

SP nominiert Hans-Martin Plüss wieder als Vize

Am 21. Mai wurden Hans-Martin Plüss und Rahela Syed mit sehr guten Resultaten als Stadträte der SP bestätigt. Die Partei dankt der Zofinger Stimmbevölkerung für das ausgesprochene Vertrauen. Sie hat an ihrer Versammlung am Dienstagabend Hans-Martin Plüss einstimmig als Vizeammann nominiert. Die SP ist überzeugt, mit Plüss weiterhin die richtige Person für dieses Amt zu stellen.

Weiter hat die SP an ihrer Versammlung die Kandidaturen für die Schulpflege und die Steuerkommission festgelegt. Mit Lukas Fankhauser und Tobias Siegrist stellen sich zwei erfahrene und verdiente Mitglieder dieses Gremiums der Wiederwahl. In der Steuerkommission stellt die Partei mit Urs Schaufelberger als Ersatzmitglied ebenfalls einen bisherigen Amtsinhaber zur Wahl.

In den vergangenen Tagen wurde verschiedentlich gemunkelt, dass die SP über eine weitere Kandidatur nachdenke. Die SP findet, dass sie mit zwei Personen angemessen in der Zofinger Exekutive vertreten ist und lanciert keine weitere Kandidatur für den zweiten Wahlgang. Zu diskutieren gab in der Versammlung die Wahlempfehlung für eine Stadtratskandidatur. Aufgrund von zu vielen Unbekannten konnte sich die Versammlung nicht festlegen. Einig wurde man sich jedoch, dass alle Kandidierenden sich an einer Podiumsdiskussion der Fragen von Partei und Bevölkerung stellen sollen. Die SP und die Grünen werden eine solche Veranstaltung in den nächsten Tagen organisieren und dazu einladen.

MICHAEL WACKER

ST. URBAN | Sonntag, 22. Juni, 9 - 16 Uhr

Pflanzenraritäten im Klostergarten

Am Sonntag, 11. Juni findet zum 8. Mal der schweizweit beliebte Pflanzenraritätenmarkt statt, der vom Schweizerischen Pelargonien Verein ins Leben gerufen wurde. In Zusammenarbeit mit der Klinik St. Urban, welche die Infrastruktur und den wunderschönen Park zur Verfügung stellt, ist dieser «edle» Markt zu einem wahren Treffpunkt der Pflanzenfreunde geworden. Da der Markt nur alle zwei Jahre stattfindet, ist die Spannung sowohl bei den Produzenten wie auch bei den Besuchern besonders gross.

Gegen 36 verschiedene Raritätengärtnereien, Gartenbauschulen und Pflanzenvereine aus der ganzen Schweiz verkaufen an diesem Markttag wertvolle und mit Liebe kultivierte Pflanzen aus eigener Produktion. Das reichhaltige Sortiment umfasst Gehölze, Stauden, Pro Specia Rara Pflanzen, Rosen, Kräuter, Pelargonien, Fuchsien, Gemüsesetzlinge, Duftpflanzen, Kakteen, Bonsai und Saisonpflanzen. Als Spezialattraktion wird wiederum die Korbflechter Vereinigung anwesend sein und ihre kunstvollen Werke ausstellen und vor Ort auch flechten. Für die Besucher ist ein solcher Markttag einmalig, nebst Pflanzen auch von einer professionellen und kompetenten Beratung profitieren zu können.

Der zentral gelegene und grossflächige Park des ehemaligen Klosters lädt zum Verweilen ein und bietet ein entspanntes Einkaufen mit der ganzen Familie an. Die Küchenbrigade der Klinik St. Urban sorgt mit feinen Gerichten für das Wohl der Gäste, unter anderem mit dem beliebten Pelargonium-Risotto. Für kulturell und geschichtlich interessierte Besucher werden fachkundige Kurzführungen durch das Kloster angeboten. Der Markt ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar, Parkplätze sind in der Umgebung genügend vorhanden.

PD

Fotografische Erinnerung.

BERNHARD SUTER

ZOFINGEN

Eine spannende Zeitreise: zofiscope 74

Am Sonntag, 11. Juni um 14 Uhr können interessierte Zofingerinnen und Auswärtige mit Urs Siegrist vom Museum Zofingen einen Zeitsprung ins Jahr 1974 und zum «zofiscope» machen. Auf dem historischen Stadtrundgang erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Einblick in diverse Orte, die für das zofiscope 1974 wichtig waren. Fotografische Erinnerungen finden sich in der Kleinen Bühne und im Museum, im Amtshüsli, der ehemaligen Brauerei Senn, im Lateinschulhaus, der Taufkapelle, im Rathaus, der Schützenstube und weiteren Orten, die mit Urs Siegrist besucht werden. Die Führung ist gespickt mit Anekdoten und Informationen zur damaligen Zeit. Treffpunkt ist um 14 Uhr beim Niklaus-Thut-Platz. Die Führung kostet 15 Franken. Anmeldungen nimmt das Stadtbüro gerne entgegen. stadtbüro@zofingen.ch oder 062 745 71 72. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Wer die Ausstellung «zofiscope 74 – Eine Idee – ein Rückblick» noch nicht besucht hat, hat noch bis 18. Juni Gelegenheit dazu.

URSULA LIEBICH

ZOFINGEN | Veranstaltung des Vereins Integrationsnetz

10. Juni: Familienpicknick

Der Verein Integrationsnetz Region Zofingen lädt Migrantinnen und Migranten, Schweizerinnen und Schweizer und ihre Familien am 10. Juni zum Familienpicknick ins Naturfreundehaus Fröschengüllen in Brittnau ein.

Alle Gäste bringen für ihre Familie etwas zum Grillieren sowie einen Salat oder eine Vorspeise und ein Dessert für das gemeinsame Buffet mit. Ein Grillplatz sowie Besteck und Geschirr sind vorhanden.

Nebst Spiel und Spass für Gross und Klein und gemütlichem Beisammensein auf der Wiese rund um das Naturfreundehaus und im Wald, steht der Austausch zwischen Personen verschiedener Kulturen im Vordergrund.

Weitere Informationen finden Sie unter www.integrationsnetz.ch

GABI GIGER

WIKON | Praxis für Tierhomöopathie – ob alt ob jung – zum Wohle der Tiere

Max und Bijou schwören auf Globuli

Seit über zwei Jahren führt Susanne Widmer, Dipl. Tierhomöopathin SHI (Mitglied Homöopathieverband Schweiz) ihre Praxis für Tierhomöopathie an der Feldstrasse 5a in Wikon. Das Wohl des Tieres steht in der Praxis am Schlossberg im Vordergrund. Die ausgebildete Tierhomöopathin nimmt sich gerne Zeit für Mensch und Tier. Behandelt werden Katzen, Hunde, Pferde, Kaninchen, Meerschweinchen und auf Wunsch auch für Nutztiere.

Die Homöopathie behandelt jeden Patienten individuell und ganzheitlich. Sie geht der Ursache einer Erkrankung auf den Grund und behandelt nicht nur deren Symptome. Die homöopathischen Arzneien beeinflussen die Lebenskraft positiv und unterstützen den Organismus dabei, die eigenen Selbstheilungskräfte zu aktivieren.

Die Dipl. Tierhomöopathin konnte schon vielen Patienten helfen, das belegen zahlreiche Rückmeldungen glücklicher Tierbesitzer:

Max – Freiberger Wallach, 26-jährig

Unser liebenswürdiger Wallach Max (Bild) ist seit 1993 bei uns. Er war in all den Jahren noch nie ernsthaft krank. Jetzt im Alter, seit ca. 4 Jahren, v.a. im Winter, hatte er immer wieder Probleme mit geschwollenen Beinen und steinharten Gallen, das sind rundlich geformte Verdickungen an den Gelenken, Sehnenscheiden oder Schleimbeuteln). Er ging zeitweise lahm und bewegte sich deutlich weniger im Paddock und auf der Weide. Dank der homöopathischen Behandlung durch Susanne Widmer ist Maxli heute wieder fit und munter. Er läuft wieder willig als Handpferd mit und wird noch regelmässig geritten und gefahren.

Bijou – Katze, 12-jährig

Bijou (Bild) ist eine erfahrene Katzenmutter. Sie hatte leider letztes Jahr eine Fehlgeburt wurde dadurch depressiv, weil sie ihr Mutterglück nicht ausleben konnte. Schon damals hat ihr die Homöopathie sehr geholfen. Dieses Jahr war Bijou wieder trächtig. Wie immer kurz vor der Geburt suchte sie extrem meine Nähe. Als sich nach 24 Stunden immer noch nichts tat, gab ich Bijou die von Susanne Widmer empfohlenen Globuli um die Geburtswege zu öffnen und die Wehen zu unterstützen. Zwei Stunden später erblickte das erste Junge das Licht der Welt. Das zweite und auch das dritte kamen in Steisslage. Auch diese beiden konnten dank der Homöopathie ohne Probleme zur Welt gebracht werden. Eines der Kleinen wollte anschliessend nicht selber trinken. Dieses bekam ein homöopathisches Mittel, welches den Saugreflex anregt und bald schon bald trank es selbständig. Mama und die Babys sind dank der Homöopathie wohlauf und Bijou geniesst ihr Mama-Glück.

Weitere mögliche Behandlungsgründe sind: Husten, Blasenentzündungen, Verdauungsprobleme, Arthrose (HD/ED), Sehnen- und Bänderprobleme, Altersbeschwerden, Hauterkrankungen, Allergien, Inkontinenz, Harnsteine, Harngries, Nierenerkrankungen, Verhaltensauffälligkeiten, Ängste, Verletzungen usw.

Weitere Informationen unter www.praxis-am-schlossberg.ch. – Öffnungs- und Telefonzeiten Montag – Freitag 13–18 Uhr / Samstag, 08–12 Uhr, Tel. 062 752 62 00 / info@praxis-am-schlossberg.ch

ZVG